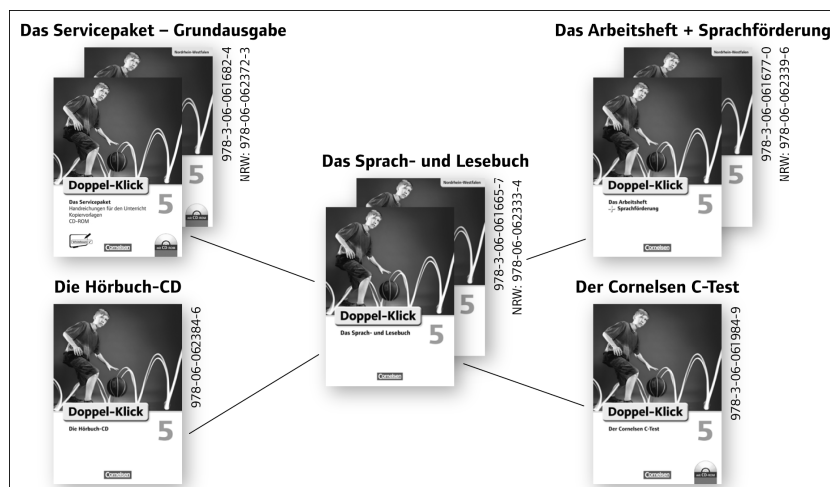


Doppel-Klick

Erläuterungen zur Konzeption

Die Lehrwerksbestandteile



Konzeption des Lehrwerks

Doppel-Klick ist ein **integriertes Sprach- und Lesebuch**, das Freude an Sprache und Schrift, Wort und Text vermittelt sowie Kreativität wie auch Selbstständigkeit fördert.

Das **interkulturelle Konzept** von Doppel-Klick ermöglicht durch einen themen- und erfahrungsentfaltenden Deutschunterricht einen gemeinsamen Start für alle Schülerinnen und Schüler.

Doppel-Klick mit seinen Bestandteilen berücksichtigt durch ein schlüssiges und transparent ausgewiesenes **Differenzierungskonzept** individuelle Lernvoraussetzungen einer heterogenen Schülerschaft beim gezielten Erwerb der vom Lehrplan geforderten **Kompetenzen**.

Mit vielfältigen Angeboten zur **Selbstevaluation** überprüfen die Lernenden ihren Lernerfolg selbstständig.

Prinzipien der Doppel-Klick Grundaussage

- Differenzierung – Individualisierung
- interkulturelle Bildung und Erziehung
- Entwicklung und Förderung der Sprachkompetenz für alle
- Entwicklung und Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen
- Stärkung von Lebensplanung und Berufsorientierung
- fächerverbindende und fachübergreifende Basiskompetenzen
- langfristige Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen
- jahrgangsübergreifendes Lernen

Didaktisch-methodische Schwerpunkte

Individualisierung – Differenzierung – Sprachförderung

Basierend auf den Grundsätzen Fordern – Fördern – Individualisieren bietet Doppel-Klick ein Differenzierungskonzept auf mehreren Ebenen:

- **Extra Sprache:** Sprachförderung und Arbeitstechniken unter besonderer Berücksichtigung der Deutsch-als-Zweitsprache-Methodik (DaZ)
- **Das wiederhole ich!:** vertiefendes Üben eines Teilaspektes des Kompetenzschwerpunktes
- **Weiterführendes:** in der Regel Differenzierung nach oben

- **sich anschließende Trainingseinheiten:** wiederholendes, feststehendes Training der Sprech- bzw. Schreibform, Vorbereitung von Klassenarbeiten/Lernerfolgskontrollen
- Wahl- und Zusatzaufgaben (W und Z)
- **zusätzliche Differenzierungsangebote** wie Starthilfen, Wortschatzkästen, Schreiben mit Geländer
- **Sprachfördersockel:** Formulierungshilfen, Flexionsformen, Wortschatz etc.

Strategien und Arbeitstechniken

- kontinuierliches Training von Strategien und Arbeitstechniken
- Aufgabenknacker
- erweiterter Textknacker (für kontinuierliche und diskontinuierliche Texte)
- Schreibstrategie (planen, schreiben, überarbeiten)
- Strategien für richtiges Schreiben (Rechtschreiben)
- Arbeitstechniken (z. B. „Einen Text überarbeiten“, „Eine Geschichte mündlich nacherzählen“ etc.)

Lesen, mit Texten und Medien umgehen

- erweiterter Textknacker für die inhaltliche Erschließung, Analyse und Weiterarbeit mit einem Text

Schreiben

- Schreiben als Prozess (planen, schreiben, überprüfen, überarbeiten)

Sprache und Sprachgebrauch

- funktionale Vermittlung von Sprachwissen im Sinne von Sprache als System (ausgehend von Text- und Bildimpulsen, konkrete Schreibaufgaben)
- Entwicklung von Sprachgefühl und Sprachbewusstsein

Rechtschreiben

- Entwicklung von Rechtschreibgefühl und Fehlertoleranzverhalten
- Vermittlung von Wortbildungsprozessen, Grundwortschatzorientierung, Wortfamilien
- Rechtschreibstrategien (z. B. Ableiten, Verlängern), Wörterbucharbeit
- keine kontrastive Einführung ähnlicher Phänomene (Vermeidung der Ranschburgschen Hemmung)
- individuelle Fehleranalyse

DaZ-Methodik (siehe S. 4)

Aufbau des Lehrwerks

Das Lehrwerk ist in fünf Teilbereiche gegliedert, die miteinander verknüpft sind:

- Themenkapitel (und sich anschließende Trainingseinheiten)
- Medien und Gattungen
- Nachschlagen und üben
- Rechtschreiben
- Grammatik

Themenkapitel

Inhaltliche Basis der Themenkapitel sind die interkulturellen, universellen Grunderfahrungen wie „Identität“ (Ich-Erfahrung/Du-Erfahrung), „Versorgung/Ernährung“, „Behausung“ und „Arbeit“.

Die Themenkapitel sind folgendermaßen aufgebaut: Eingangsdoppelseite, Textvorentlastung, zentraler Text/zentrales Material, Erarbeitung des Kompetenzschwerpunktes anhand des zentralen Textes/Materials, Das kann ich!, Das wiederhole ich!, Weiterführendes, Extra Sprache, Trainingseinheit zum Kompetenzschwerpunkt.

Medien und Gattungen

Im Mittelpunkt der Medien- und Gattungskapitel stehen Medien und vielfältige, moderne, aber auch traditionell literarische Texte diverser Gattungen. Die Texte knüpfen an den lebensweltlichen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler an und besitzen interkulturelle Gültigkeit.

Nachschlagen und üben

Zusammenfassend und als zusätzliches Übungsangebot werden Arbeitstechniken präsentiert, die mit verschiedenen Kapiteln verknüpft herangezogen werden können: zur Einführung, als „Extra“, aber auch zum vertiefenden Üben oder Nachschlagen.

Rechtschreiben

Das Rechtschreib-Kapitel besteht aus drei Teilkapiteln:

- **Schrift und Schreiben** (Grundlagen der Rechtschreibung, Entwicklung einer Handschrift, Tipps zur Rechtschreibsicherheit)
- **Die Trainingseinheiten** (Behandlung rechtschriftlicher Phänomene)
- **Die Arbeitstechniken** (Arbeitstechniken und Rechtschreibhilfen)

Grammatik

Die Teilkapitel können verknüpft mit anderen Kapiteln, aber auch losgelöst als systematischer Lehrgang behandelt werden. DaZ-Methoden spiegeln sich z. B. in Wortschatzvorgaben, im geleiteten Schreiben, in Satzschalttafeln und in der Gewichtung der Lerninhalte wider.

Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Doppel-Klick ermöglicht durch ein klares Sprachförderkonzept die Entwicklung von Sprachkompetenz für alle Schülerinnen und Schüler. Dabei orientiert sich Doppel-Klick durchgängig an der Deutsch-als-Zweitsprache-Methodik. Mehrsprachigkeit wird im interkulturellen Sinne als Chance zum vertieften Sprachverständnis verstanden.

Prinzipien der Deutsch-als- Zweitsprache-Methodik

Das Doppel-Klick Förderkonzept realisiert konsequent die Schritte eines erfolgreichen Deutsch-als-Zweitsprachenunterrichts: sehen, verstehen, sprechen – lesen – schreiben. Die zentralen Aspekte der Deutsch-als-Zweitsprache-Methodik sind für alle Schülerinnen und Schüler sinnvoll. Sie werden in Doppel-Klick berücksichtigt. Viele der Methoden sind sicherlich schon bekannt, dennoch sollen einige wichtige hier kurz erläutert werden.

- **Wortschatzarbeit (z. B. Schülerbuch S. 26, S. 74)**
Doppel-Klick bietet ein systematisches Angebot an sprachlichem Material für alle Schülerinnen und Schüler. Gezielte Übungen im Extra Sprache des Schülerbuchs und der Arbeitshefte sowie auf den DaZ-Arbeitsblättern des Servicepakets sichern eine kontinuierliche Wortschatzerweiterung.
- **Unterstützung der Artikelzuordnung durch Farben**
Nomen werden zusammen mit dem zugehörigen Artikel genannt, dabei ist jedem Genus eine bestimmte Farbe zugeordnet.
- **Einüben von „Chunks“ (z. B. Schülerbuch S. 83, 100)**
Der Sprachfördersockel bietet den Schülerinnen und Schülern wichtige sprachliche Ausdrücke zur Unterstützung an. Grundlegende Wendungen werden als Ganzes geübt.
- **generatives Schreiben (z. B. Schülerbuch S. 20, 38)**
Generatives Schreiben im Extra Sprache ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, Texte fehlerfrei zu produzieren. Dabei ersetzen sie einzelne Elemente vorgegebener Texte (meist Gedichte) durch andere mit gleichen oder ähnlichen Strukturen. So reflektieren sie implizit grammatische Phänomene und erweitern ihr Sprachgefühl.
- **Arbeit an Stolpersteinen der deutschen Sprache (z. B. Schülerbuch S. 58, S. 74, S. 112)**
Gezielte Übungen im Extra Sprache ermöglichen die Bewältigung besonderer Stolpersteine der deutschen Sprache. Das sind sprachliche Schwierigkeiten, die sich aus den jeweiligen Kapitelinhalten ergeben (z. B. Präpositionen mit Dativ, Adjektive im Akkusativ).
- **Schreiben mit Geländer und Satzschalttafeln (z. B. Schülerbuch S. 113, 261)**
Vorgegebene Formulierungshilfen unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, fehlerfrei zu schreiben.

Gemeinsames Lernen mit Grundaussage und Förderausgabe

Das neue Doppel-Klick ist konzipiert für den gemeinsamen Unterricht von Lernenden auf Basisniveau und mit erhöhtem Förderbedarf.

Alle lernen am gleichen Gegenstand: Lernende mit erhöhtem Förderbedarf nutzen die *Förderausgabe*, Lernende auf Basisniveau die *Grundaussage*.

Der parallele Einsatz beider Ausgaben im gemeinsamen Unterricht gelingt durch:

- gleiche Themen
- gleiche Inhalte – zielgruppenadäquat angepasst
- gleiche Kompetenzen – auf unterschiedlichen Anforderungsstufen

Doppel-Klick – Förderausgabe. Das Sprach- und Lesebuch 5 (ISBN 978-3-06-062939-8)